

10:00 **Begrüßung, Kartellrichtlinien, Zielsetzung**

RECADV-Vorzeichen

DESADV-Ursprungsgewässer

**Interne Partnernummer für alle Nachrichten in
D.96 und D.01B**

Markant INVOIC Harmonisierung

D.96A INVOIC Erweiterungen (Markant)

GS1 Sync Release 3.1.3

GS1 International – operative Services

12:30 **Zusammenfassung und Next Steps**



Kartellrechtsrichtlinien von ECR-Austria



Letztes Protokoll



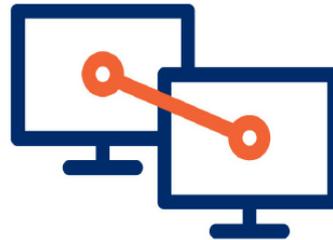
RECADV-Vorzeichen

Empfehlung von GS1 Europe für eine gemeinsame, harmonisierte RECADV!

Receiving Advice

Technical specifications of the GS1 in Europe
harmonized Receiving Advice message in the fast
moving consumer goods sector

Date: July 2015, version 2.0



RECADV-Vorzeichen

Beispiel:

LIN+1++5400000001116:SRV'

QTY+194:90'

Erhalten und Akzeptiert 90 Stk

QVR+10:119,

zu wenig geliefert -> 10 Stk

Harmonisierte RECADV:

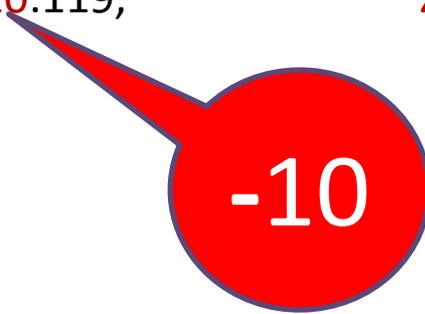
LIN+1++5400000001116:SRV'

QTY+194:90'

Erhalten und Akzeptiert 90 Stk

QVR+-10:119,

zu wenig geliefert -> 10 Stk



-10

RECADV-zusätzliche typische Gastro Ergänzungen



**Nachrichtendefinition
RECADV - Wareneingangsmeldung
GASTRO-Austria
EANCOM 2002 (Syntax 3)
Version 1.0**

Message Type: RECADV
Message Version: 008(EANCOM)
Responsible Agency: GS1-Austria
Directory Name: EDIFACT
Directory Version: D.01.B

Entscheidung des letzten Meetings:

- Es wurde für die Gastro-Arbeitsgruppe eine RECADV Nachricht anhand von ECR-RECADV erstellt und ergänzt um die typischen GASTRO-Informationen:
 - *BGM geändert („NON“)*
 - *RFF geändert („NON“)*
 - *NAD geändert (NAD+DP) + RFF Segment hinzugefügt*
 - *LIN, umgeändert (ohne GTIN)*
 - *PIA Segment gänzlich kopiert*
 - *QTY+59 hinzugefügt*
 - *Das DTM+171 Segment hinzugefügt*
- Es wurde die Version 1.0 erstellt



VERORDNUNG (EU) Nr. 1379/2013 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

vom 11. Dezember 2013

über die gemeinsame Marktorganisation für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1184/2006 und (EG) Nr. 1224/2009 des Rates und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 104/2000 des Rates

NEU: Art und Weise der Angabe des Fang- bzw. des Produktionsgebiets (Artikel 38)

- Meeresfischerei:

Bei Fischereierzeugnissen, die im Nordostatlantik (FAO-Gebiet 27), dem Mittelmeer und dem Schwarzen Meer (FAO-Gebiet 37) gefangen werden:

- Angabe des FAO-Fischerei-**Untergebiets oder der Division**,
sowie
- der Name des betreffenden Fischereigebiets in einer dem Verbraucher verständlichen Form, oder in Form einer Karte oder eines Piktogramms, die bzw. das das Fischereigebiet zeigt,

Bei Fischereierzeugnissen, die in *anderen* Gewässern gefangen werden, die Angabe des Namen des FAO-Fischereigebiets.

- Binnenfischerei:

Angabe des **Ursprungsgewässers** sowie des Mitgliedstaats oder Drittlands, in dem dieses Gewässer liegt, aus dem das Erzeugnis stammt;

- Aquakultur:

Angabe des Mitgliedstaats oder das Drittlands, in dem das Erzeugnis

- mehr als die Hälfte seines endgültigen Gewichts erlangt oder
- sich während mehr als der Hälfte der Aufzuchtzeit befunden hat oder
- im Falle von Krebs- und Weichtieren: wo sich diese während einer abschließenden Aufzuchtphase von mindestens sechs Monaten befunden haben.

DESADV-Ursprungsgewässer bei Fisch



<p>Frischfisch z.B. frischer Seesaibling (Salvelinus alpinus)* aus Binnenfischerei Hallstättersee in Österreich Fangmethode: Kiemennetze</p>	<p>Bezeichnung des Lebensmittels, Fischart (Handelsbezeichnung), wissenschaftlicher Name* Angabe ob „in Aquakultur gewonnen“ oder „aus Binnenfischerei“ oder „gefangen“ Herkunft: Ursprungsgewässer und Österreich Fanggerät</p>
<p>Franz Teichmann Am Ufer 3, 1234 Fischau</p>	<p>Name und Anschrift des Lebensmittelunternehmers ev. Identitätskennzeichen</p>
<p>1 kg</p>	<p>Nettofüllmenge</p>
<p>zu verbrauchen bis TT/MM gekühlt lagern bei 0 bis 2°C</p>	<p>Verbrauchsfrist/ Mindesthaltbarkeitsdatum</p>
<p>Küchenhygiene ist wichtig: Kühlkette einhalten, getrennt von anderen Produkten lagern, sauber arbeiten, vor dem Verzehr durcherhitzen!</p>	<p>Temperatur und Lagerbedingungen</p> <p>Hinweis auf Küchenhygiene bei leicht verderblichen Produkten</p>



Lösungsvorschlag

- Herkunftsort/Name (EU-LMIV)/Ursprungsgewässer (DE7008 +7077=A, 7009 = PROVENANCE, 3055 = 246, 3453); A/N 2X256

Hier ist Ursprungsland / Herkunftsort / Ursprungsregion der Primärzutat eines Lebensmittels (Österreich, Südoststeiermark, Schladming, usw.) anzugeben, falls sich dies vom Ursprungsland bzw. Herkunftsort des Artikels unterscheidet und auf der Verpackung ausgewiesen ist. **Bei Fischereierzeugnisse (EU Nr. 1379/2013) ist im Falle von Binnenfischerei (siehe Produktionsmethode im FTX) hier die Angabe des Ursprungsgewässers anzugeben, das zugehörige Herkunftsland/Ursprungsland wird im ALI-Segment abgebildet.**

IMD+A++PROVENANCE::246:Ungarn::DE'

oder

IMD+A++PROVENANCE::246:**Hallstättersee**::DE'

- Angabe des Ursprungslandes (EU-LMIV); Kannfeld; A/N 3

Im Sinne der LMIV 1169/2011 sind die Ursprungsinformationen nur bei "Irreführung" verpflichtend sowie auch bei anderen Verordnungen u.a. in Bezug auf Honig, Obst und Gemüse, Fisch, Rindfleisch, Rindfleischerzeugnisse, sowie nativem Olivenöl verpflichtend auszuweisen.

Pro Artikel kann nur ein Ursprungsland (im Sinne „hergestellt in...“) angegeben werden. Ursprungsangaben zur primären Zutat eines Produktes sind unter „Herkunftsort“ anzugeben. Dies gilt auch bei Artikeln, die nur aus einer Zutat bestehen und die aus einem anderen Land kommt als der Artikel hergestellt wurde. **Bei Fischereierzeugnissen (EU Nr. 1379/2013) ist hier in Kombination mit Binnenfischerei/Aquakultur (siehe Produktionsmethode im FTX) das Herkunftsland/Ursprungsland anzugeben.**

Siehe GS1 Sync Codeliste: CountryCode
ALI+EU'

DESADV-Ursprungsgewässer bei Fisch



EXKURS GS1 SYNC Kompendium:

Herkunftsort/Ursprungsgewässer	-->	M133
Ursprungsland	-->	M099

Interne Partnernummer für alle Nachrichten in D.96 und D.01B

Änderungsantrag für EANCOM® D96A-AT

Änderungsantrag für EANCOM® D01B-AT

Antragssteller:	
Name:	Jürgen Vögele
Firma/Organisation:	MARKANT AG
Telefon:	+41 79 9095083
E-Mail:	Juergen.Voegele@markant.com
Antragsdatum:	24.01.2017
Referenz:	

Antrag-Nummer:	1
Vernehmlassungsdatum:	

Interne Partnernummer für alle Nachrichten in D.96 und D.01B

Ideal-Nachricht:	INVOIC
Version:	D96A -009
	<p>SG3 RFF-Segment - Antrag:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erweiterung des Qualifiers API als Partnernummer. (Qualifier RFF+API; optional; Element C506_1153 mit dem Wert "Partner-Nr.) in _1154) 2. Max. Wiederholungen: 5
	<p>Es besteht der Bedarf von (internationalen) Handelspartnern, dass sich der Lieferant (Rechnungssteller) mit einer zusätzlichen Partnernummer im INVOIC ausweist. Dies aufgrund der Tatsache, dass ein Lieferant als ein Rechnungssteller (1 GLN) auftritt, aber für den Kunden (produktespezifisch) mehrere Kanäle unterscheiden muss. Dafür wird die Partnernummer verwendet und im internationalen Umfeld im INVOIC als RFF+API in SG3 übermittelt. (RFF+API ist in der Anwendungsempfehlung GS1 Deutschland enthalten und wird von MARKANT für internationale Partner im INVOIC-Umfeld auch für Österreich benötigt.</p>
Stellungnahme GS1:	

Interne Partnernummer für alle Nachrichten in D.96 und D.01B

Ideal-Nachricht:	INVOIC
Version:	D01B -010
	<p>SG3 RFF-Segment - Antrag:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erweiterung des Qualifiers YC1 als Partnernummer. (Qualifier RFF+YC1; optional; Element C506_1153 mit dem Wert "Partner-Nr.) in _1154) 2. Max. Wiederholungen: 5
	<p>Es besteht der Bedarf von (internationalen) Handelspartnern, dass sich der Lieferant (Rechnungssteller) mit einer zusätzlichen Partnernummer im INVOIC ausweist. Dies aufgrund der Tatsache, dass ein Lieferant als ein Rechnungssteller (1 GLN) auftritt, aber für den Kunden (produktespezifisch) mehrere Kanäle unterscheiden muss. Dafür wird die Partnernummer verwendet und im internationalen Umfeld im INVOIC als RFF+YC1 in SG3 übermittelt. (RFF+YC1 ist in der Anwendungsempfehlung GS1 Deutschland enthalten und wird von MARKANT für internationale Partner im INVOIC-Umfeld auch für Österreich benötigt.</p>
Stellungnahme GS1:	

Interne Partnernummer für alle Nachrichten in D.96 und D.01B

Beispiel D.96

NAD+BY+8590965000006::9+,
RFF+VA:CZ47239581'
NAD+DP+8590965009986::9'
NAD+SU+4399902129008::9'
RFF+API:203119'
RFF+VA:ATU67161545'

Beispiel D.01

NAD+BY+8590965000006::9+,
RFF+VA:CZ47239581'
NAD+DP+8590965009986::9'
NAD+SU+4399902129008::9'
RFF+YC1:203119'
RFF+VA:ATU67161545'

Markant INVOIC Harmonisierung

MARKANT 



Implementation Guide

"MARKANT-EU"

INVOIC

EANCOM'02, D.01B

MSI

MARKANT Services International GmbH
Hanns-Martin-Schleyer-Str. 2
77656 Offenburg (Germany)
Phone +49 (0) 78 16 16-0
www.markant.com

ZIELGRUPPE:

Grundsätzlich für alle Lieferanten, im speziellen für Lieferanten von mehreren MARKANT-Ländern

D.96A INVOIC Erweiterungen (Markant)

- TAX Segment (Position und Belegebene) Erweiterung der Qualifier **E** (=Steuerbefreit) und **S** (=Einheitssatz)
- MOA-Segment (Position und Belegebene) Aufnahme des Qualifier **131** = Gesamter Zu-/Abschlagsbetrag
- SG50 TAX/MOA-Segment (Belegebene): Aufnahme von **79** (=Positionsbetrag pro MwSt.-Satz), **131** (= Summe der Zu-/Abschläge pro MwSt.-Satz)

D.96A INVOIC Erweiterungen (Markant)

5. D96A INVOIC-Erweiterungen

Von Seiten Markant wurden die nachstehenden, neuen Anforderungen/Wünsche übermittelt – diese wurden in Abwesenheit eines Markant-Vertreters in dieser AK-Sitzung von Hrn. Cegner präsentiert.

Eine Entscheidung dazu erfolgte dieses Mal im Arbeitskreis noch nicht. Die Änderungen sind jedenfalls als optional zu sehen und müssten bilateral zusätzlich vereinbart werden.

TAX Segment (Positions- und Belegebene)

Wunsch: Erweiterung der Qualifier E (= steuerbefreit) und S (= Einheitssatz)

Bisher gab es in D96A keine Code-Unterscheidung, sondern nur eine MwSt. Angabe (0, 10, 13, 20) – die entsprechende Unterscheidung erfolgt erst im EANCOM2002.

MOA-Segment (Positionsebene)

Wunsch: Aufnahme des Qualifiers 131 (= Gesamter Zu-/Abschlagsbetrag)

Die Abbildung gibt es bislang bereits im D01B, aber nicht im D96A.

Fraglich ist, ob auch die bisherige Markant-Lösung weiter bestehen bleiben soll (eigenes ALC/MOA+204 Segment ohne Kalkulationsstufe), wo sich bisher der Summenbetrag für die positionsbezogenen Zu-/Abschläge befindet.

Dies kann ohne Markant-Mitarbeiter nicht beurteilt werden.

SG50 TAX/MOA-Segment (Belegebene)

Wunsch: Aufnahme von 79 (= Positionsbetrag pro MwSt.-Satz)

Wunsch: Aufnahme von 131 (= Summe der Zu-/Abschläge pro MwSt.-Satz)

Bisher gab es in D96A nur MOA 79/176/39 auf Belegebene.

Fraglich ist, ob die Abbildung auch bei 1 Steuersatz gelten soll, oder nur bei mehreren?

D.96A INVOIC Erweiterungen (Markant)

Ergänzende Anmerkungen zur Rabattabbildung auf Positionsebene mit **MARKANT**:

- Das DE 5463 des ALC Segments ist entsprechend seiner Bedeutung zu bestücken; der Qualifier A beschreibt einen Rabatt, der Qualifier C einen Zuschlag.
- Wird im DE 1227 des Segments ALC keine Kalkulationsstufe angegeben, wird von der vollen Basis (Stufe 1) ausgegangen
- Der Wert aus MOA+204 (SG 41) wird als Abschlagsbetrag (also negativ), der Wert aus MOA+8 als Zuschlagsbetrag (also positiv) gewertet. DE 5463 ist entsprechend in Verbindung zu sehen.
- Werden Rabatte/Zuschläge angegeben, ist der Positionsbetrag mit dem Qualifier 203 (MOA, Seite 29) zu kennzeichnen
- Sofern möglich soll primär die Prozentangabe eines Rabattes angegeben werden.
- Der monetäre Gesamtwert des Rabattes bezogen auf die Gesamtmenge der Position MUSS in einer abschließenden ALC Segmentgruppe übermittelt werden.
- Der enthaltene Wert muss dem Gesamtzu-/abschlagsbetrag entsprechen, d.h. der Rabatt bezogen auf die Gesamtmenge der Position
- Die letzte ALC Segmentgruppe einer Position/Beleges wird generell als Gesamtzu-/abschlag interpretiert.

Beispiel:

QTY+47:265:PCE'	Menge
MOA+203:479.39'	Positionswert bei Angabe von Rabatten
PRI+AAA:1.809'	Nettopreis
TAX+7+VAT++++:20'	
ALC+A+++1+DI'	
PCD+12:15'	
ALC+A+++2+DI'	
PCD+12:17.2'	
ALC+A++++DI'	
MOA+204:201.73'	Gesamtabschlagsbetrag der Position

D.96A INVOIC Erweiterungen (Markant)

TAX Segment (**Position** und **Belegbene**) Erweiterung der Qualifier **E** (=Steuerbefreit) und **S** (=Einheitssatz)

- Bisher gab in D.96A es keine Code-Unterscheidung, sondern nur eine MwSt. Angabe (0, 10, 20) – Unterscheidung erst in EANCOM2002

AKTUELL	NEU
TAX+7+VAT+++:::20'	TAX+7+VAT+++:::20+S'

D.96A INVOIC Erweiterungen (Markant)

MOA-Segment (**Position**) Aufnahme des Qualifier **131** =
Gesamter Zu-/Abschlagsbetrag

AKTUELL	NEU	MARKANT ?
LIN+1+++9099999012560:EN'	LIN+1+++9099999012560:EN'	LIN+1+++9099999012560:EN'
IMD+F+++::ARTIKELTEXT1'	IMD+F+++::ARTIKELTEXT1'	IMD+F+++::ARTIKELTEXT1'
IMD+C++RC::9'	IMD+C++RC::9'	IMD+C++RC::9'
QTY+47:200'	QTY+47:200'	QTY+47:200'
MOA+203: 479.39'	MOA+203: 479.39'	MOA+203: 479.39'
	MOA+131:-201.73'	
PRI+AAA:1.809'	PRI+AAA:1.809'	PRI+AAA:1.809'
TAX+7+VAT+++:::20'	TAX+7+VAT+++:::20'	TAX+7+VAT+++:::20'
ALC+A+++1+DI'	ALC+A+++1+DI'	ALC+A+++1+DI'
PCD+12:15'	PCD+12:15'	PCD+12:15'
ALC+A+++2+DI'	ALC+A+++2+DI'	ALC+A+++2+DI'
PCD+12:17.2'	PCD+12:17.2'	PCD+12:17.2'
		ALC+A++++DI'
		MOA+204:201.73'

D.96A INVOIC Erweiterungen (Markant)

MOA-Segment (**Belegebene**) Aufnahme des Qualifier **131** = Gesamter Zu-/Abschlagsbetrag

AKTUELL	NEU
UNS+S'	UNS+S'
MOA+79:1460'	MOA+79:1460'
MOA+176:189.6'	MOA+176:189.6'
	MOA+131:-12'
MOA+39:1637.6'	MOA+39:1637.6'

D.96A INVOIC Erweiterungen (Markant)

SG50 TAX/MOA-Segment (**Belegebene**): Aufnahme von **79** (=Positionsbetrag pro MwSt.-Satz), **131** (= Summe der Zu-/Abschläge pro MwSt.-Satz)

AKTUELL	NEU
UNS+S'	UNS+S'
MOA+79:1460'	MOA+79:1460'
MOA+176:189.6'	MOA+176:189.6'
	MOA+131:-12'
MOA+39:1637.6'	MOA+39:1637.6'
TAX+7+VAT++++:::20'	TAX+7+VAT++++:::20+S'
MOA+125:1448'	MOA+125:1448'
MOA+124:289.6'	MOA+124:289.6'
	MOA+131:-12'
	MOA+79:1460'



GS1 Sync Release 3.1.3

Release GS1 Sync 2017: GDSN 3.1.3

- BMS-Header ändert sich nicht
- Neuer XML-Nachrichtentyp für Hierarchielöschungen: WITHDRAWAL
 - Empfohlen in AT nur für Datenabholer (statt CIN-DEL)
 - Für Dateneinsteller weiterhin Nutzung von CIP-DEL
- NEUE Felder im GS1 Sync AT-Profil:
 - Informationen zu Bilddaten
 - Datei: Gültig ab / File Effective Start Date Time
 - Datei: Gültig bis / File Effective End Date Time
 - Datei: Inhaltsbeschreibung/Sprache / Content Description/Language
- Im Release 2017 werden KEINE zusätzlichen Tierfutter-Attribute aufgenommen

Neuer Nachrichtentyp für Publikationslöschungen: WITHDRAWAL

- Nur relevant für DATENABHOLER!
- Dateneinsteller senden weiterhin CIP-DEL für Publikationslöschungen
- Approval wandelt CIP-DEL in WITHDRAWAL (bisher CIN-DEL).
- Weiterleitung der WITHDRAWAL per XML an Datenabholer

- Vorteile:
 - Keine unvalidierten Daten (wie bisher bei CIN-DEL)
 - Nachrichtentyp leichter erkennbar als Bewegungskennzeichen in CIN
 - Inhalt nur GLN-GTIN-TM der publizierten Einheit

Release GS1 Sync 2017: Attribute mit Änderungen

- GDSN-Änderungen von bestehenden Feldern:
Details siehe Datei „BMS 3.1.3 Umsetzungsempfehlung.xls“
 - Insgesamt betroffen im AT-Profil: 19 Attribute
 - Mehrfach-Änderungen zu einem Attribut möglich
 - 15 Attribute werden von AVPs zu Attributen:
 - XML-Pfad ändert sich
 - Fisch-Attribute: Einführung Wiederholung von Attributgruppen und Attributen
 - Format-Erweiterungen (Verlängerung) von 5 Attributen
 - Sprachcode hinzugefügt bei 2 Attributen
 - Mehrsprachigkeit eingeführt bei 3 Attributen
 - Neue Codelisten

GS1 Sync 2017 AT-Zielmarktpprofil: Attribute mit Änderungen

Attribute mit Änderungen:		
M256	Trade Item Marketing Message	Marketingbotschaft des Artikels
M225	Target Consumer Age	Altersempfehlung
M282	Net Content Statement	Nettofüllmenge: Beschreibung
M075	Serving Size	Portionsgröße: Wert
M077	Number Of Servings Range Description	Portionen pro Packung: von-bis
M277	Item Period Safe To Use After Opening	Laufzeit nach Öffnen
M056	Daily Value Intake Percent Measurement Precision Code	Energie: % der Referenzmenge Messgenauigkeit
M061		Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit
M066		Sonstige Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit
M071		Vitamine / Mineralien: % der Nährstoffbezugswerte Messgenauigkeit
M073	Daily Value Intake Reference	Tagesdosis Referenzwert / Sprache
M310	Local Packaging Marked Label Accreditation Code Reference	Zusätzliche Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code
M128	Species For Fishery Statistics Purposes Code	Artenliste für die Fischereistatistik: Code
M129	Species For Fishery Statistics Purposes Name	Artenliste für die Fischereistatistik: Name
M126	Catch Method Code	Fisch: Fangmethode
M127	Production Method For Fish And Seafood Code	Fisch: Produktionsmethode
M178	Feed Type	Futtermittel: Futtermittelart
M177	Targeted Consumption By	Futtermittel: Tierart
M174	Non Food Ingredient Statement	Non-Food Inhaltsstoffliste
M251	Is Trade Item Regulation Compliant	Biozid
M205	Dangerous Substance Hazard Symbol Code Reference	Gefahrstoffe: Gefährlichkeitsmerkmale
M173	Sun Protection Factor	Sonnenschutzfaktor

GS1 Sync 2017 AT-Zielmarktpprofil: neue Attribute

Neue Attribute:		
M417	File Effective Start Date Time	Datei: Gültig ab
M418	File Effective End Date Time	Datei: Gültig bis
M422	Content Description	Datei: Inhaltsbeschreibung/Sprache

Technische Details zu M417, M418 und M422 können Sie in der aktuellen FMCG-ProfilesOverview ansehen.

Die AT-Anwendungsempfehlung zu den Bilddaten entnehmen Sie bitte dem Leitfaden von ECR-Österreich „Anwendungsempfehlungen für Produktabbildungen“.

Releaseplanung GS1 Sync 2017: Zeitplan

- **Ende Juni**
 - Veröffentlichung Profiles Overview inkl. Codelisten
 - Bereitstellung aktualisierte .xsd-Dateien
- **Anfang September**
 - Aufnahme Testbetrieb inkl. XML-Testdateien
- **4. November 2017: Go-live Release GDSN 3.1.3**



GS1 International – operative Services

GS1 Big Picture

- The “**Big Picture**” is a long term project for GS1 to introduce global services for all **Member Organisations (MOs)**
 - Two types of services – **Core Services** (to be provided by all MOs and addressing general membership needs) and **Value Added** (optional for MOs, services addressing individual needs).
 - Managed globally and **deployed locally** (by GS1 MOs)
 - Service portfolio **centrally developed** and go-to-market strategy defined to **avoid user confusion, multiplication of efforts and conflicts** among MOs
 - New organisational **capabilities will be developed** (globally and locally) to deliver the vision
 - This proposal has been put together by a team of MO CEOs, GO staff and Accenture
- The Big Picture project will simplify the GS1 offering for **our stakeholders** and will help companies of all sizes **grow their business** and become **more efficient**.
- **The first Core Services will be based on the GS1 Cloud**

GS1 Cloud – the Google Maps for product data



GS1 Cloud will be to **product data** what...

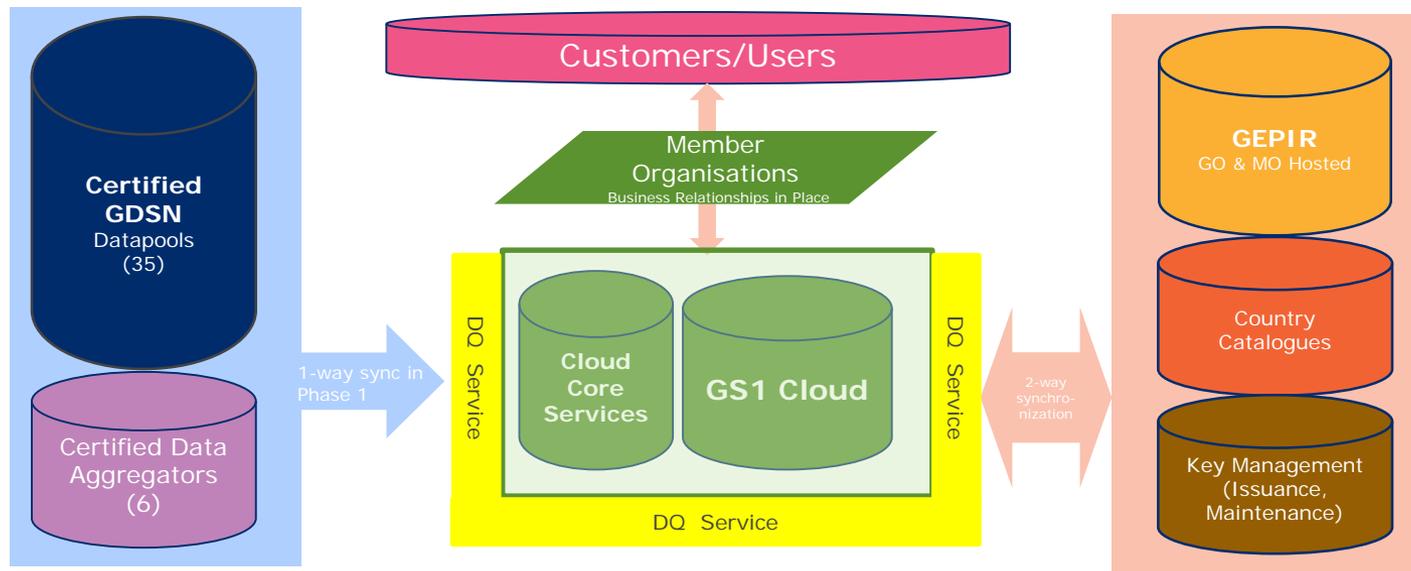


...Google Maps is to **maps**

The GS1 Cloud collects data from various sources, stores and exchanges it to various recipients



High level GS1 Cloud Technical Architecture



To enable the first GS1 Cloud services, all MOs will be asked to provide 7 attributes

<p>Key authentication</p> <ul style="list-style-type: none"> Validates that a given GTIN was issued by an MO and the minimum attributes are available 	<p>Product data validation</p> <ul style="list-style-type: none"> Deliver attributes about a GTIN to mobile apps and IAPs for consumer 	<p>Cloud search</p> <ul style="list-style-type: none"> Search function for retailers to search and find products based on specified product attributes 
<p>GS1 Key Issuing/Activation</p> <ul style="list-style-type: none"> Centrally or locally issue a standalone GTIN or within a given GCP Capture minimum attributes for each GTIN upon activation 	<p>Attribute Explorer</p> <ul style="list-style-type: none"> Enabling suppliers to find out what attributes are required regionally and by specific buyers 	<p>GEPIR (Modernised)</p> <ul style="list-style-type: none"> Improve GEPIR network performance and reliability 

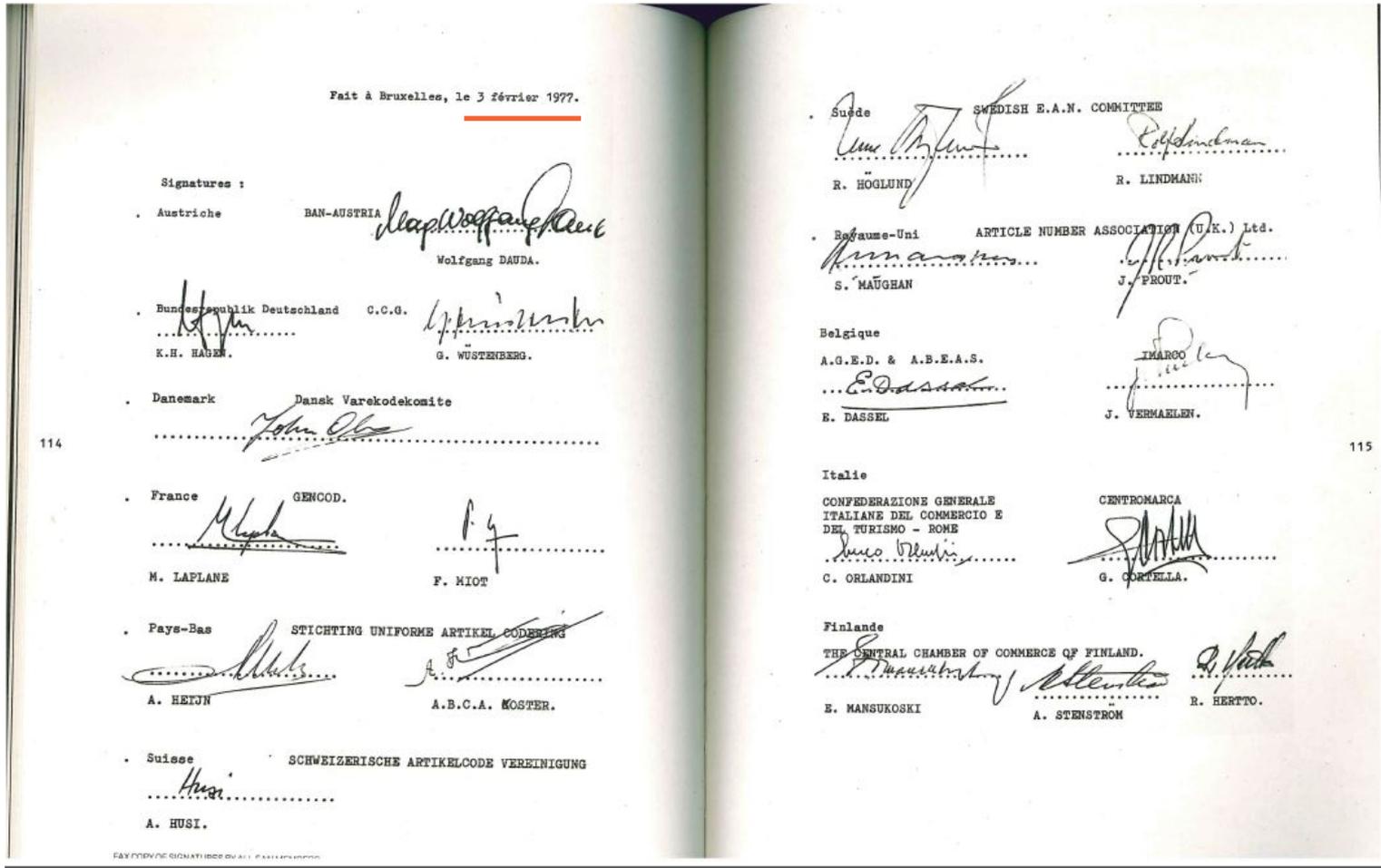
Means Cloud Use Cases Means existing systems

Attributes	Key Auth.	Product Data Validation	Cloud Search
1. GTIN	★	★	★
2. Brand		★	★
3. Label Description		★	★
4. Medium Resolution Image		★	
5. Target Market		★	★
6. Company Name		★	★
7. Product Classification			★

★ Required for service

★ Service enhanced as a result

40 Jahre GS1 Austria



40 Jahre GS1 Austria



Chronology of EAN membership around the world

1977	Germany, Austria , Belgium, Denmark, Finland, France, Italy, Netherlands, Norway, UK, Sweden and Switzerland
1978	Spain and Japan
1979	Australia
1981	New Zealand
1982	South Africa and Yugoslavia ¹
1983	Czechoslovakia ²
1984	Hungary, Ireland and Israel
1985	Argentina, Brazil, Cyprus, Greece and Taiwan
1986	Portugal and Russia
1987	Mexico, Singapore and Venezuela
1988	South Korea, Malaysia, Thailand and Turkey
1989	Chile, Colombia, Hong Kong, Peru and Uruguay
1990	Cuba and Poland
1991	Bulgaria, China and Honduras
1992	Croatia, Ecuador, Ireland, Malta, Slovenia and Tunisia
1993	Estonia, Indonesia, Morocco, Philippines
1994	Algeria, Bolivia, Latvia, Lithuania, Macedonia, Mauritius, Paraguay, Romania, Slovakia and Ukraine
1995	Bosnia-Herzegovina, India, Moldova, Dominican Republic, Sri Lanka and Vietnam
1996	Armenia, Egypt, Georgia, Iran, Kazakhstan and Lebanon
1997	Belarus and Jordan
1998	Costa Rica, Guatemala, Nicaragua, Uzbekistan, Panama, Salvador and Syria
1999	Saudi Arabia, Azerbaijan, North Korea, Macao and Kenya
2000	Kuwait and Libya
2001	Bahrain and UAE
2002	Canada, United States and Kirghizstan
2003	Cambodia
	EAN becomes GS1 (Global Standard 1)
2004	Mongolia and Serbia & Montenegro
2006	Albania and Ivory Coast
2007	Benin, Nigeria, Pakistan and Tajikistan

¹ IN 1999 THE COUNTRIES OF SERBIA, BOSNIA AND HERZEGOVINA, CROATIA AND SLOVENIA JOINED THE ORGANISATION THAT SAME YEAR.

Anregungen und Wünsche? Nächster Termin?

